

## Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,  
Seminarsekretariat A 1604, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

- 
- Am Seminar „A 1604“ nehme ich teil.  
 Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an für \_\_\_\_\_ Personen  
ab \_\_\_\_\_.  
 Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit ab \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Straße und Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Bundesland)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

\_\_\_\_\_  
(Telefon, tagsüber)

\_\_\_\_\_  
(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter [www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html](http://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html) oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

**IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50**  
**Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU**

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A 1604**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung. **Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt.**

**Die Teilnahmegebühr** beträgt **9,00 €** für das Programm in Gaibach (Wein nicht enthalten). Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

**Stornierung:** Bei **Abmeldung am Veranstaltungstag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um dies zu vermeiden, können Sie eine Ersatzteilnehmerin benennen.

**Ausfall des Seminars** bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

## Ihr Veranstaltungsort

Treffpunkt: Museum Barockscheune Volkach, Weinstraße 7, 97332 Volkach; Parkmöglichkeiten: am Freibad, Weinfestplatz oder Bahnhofsgelände. In der Weinstraße besteht keine Parkmöglichkeit.

Blick auf Gaibach



**EINLADUNG**

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. und  
das Rudolf-Alexander-Schröder-Haus laden  
**für Sonntag, den 23. April 2023**  
zur Exkursion nach Gaibach ein:  
**A 1604**

**Kleine Orte –  
große Demokratie-Geschichte:  
Auf nach Volkach und Gaibach!**

 bpb: Anerkannter  
Bildungsträger

Gefördert durch:  
Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



 Akademie  
Frankenwarte  
Würzburg

Gesellschaft für  
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg  
**Thomas Ortlepp**, päd. Leitung R.-A.-Schröder-Haus Würzburg  
**Margit Hofmann** war Schulleiterin am Kitzinger Gymnasium. Sie ist Gästeführerin in Volkach und an der Mainschleife.

Zur Exkursion:

Seit Oktober 2020 ist das kleine Dorf Gaibach im nördlichen Landkreis Kitzingen zusammen mit 12 weiteren Orten in Bayern „Ort der Demokratie“.

Vor Ort spüren wir mit Margit Hofmann unserer Demokratie-Geschichte nach: Wir beginnen in Volkach mit einer Führung durch die Sonder-Ausstellung des Bayerischen Landtags: „Orte der Demokratie in Bayern“ im Museum Barockscheune Volkach. Nach dem Mittagessen geht das Programm in Gaibach weiter.

Vor 190 Jahren fand in Gaibach im damaligen Königreich Bayern am 27. Mai 1832 zum vierten Mal ein Verfassungsfest statt. Neben den Bekenntnissen zur Verfassung von 1818 wurde dabei aber auch zunehmend deutliche Kritik geübt an der schleppenden Umsetzung der Verfassungsideen und der Rücknahme von Rechten und Freiheiten durch Ludwig I. In München betrachtete man das Fest als „große demokratische Verschwörung“, und für mehrere der mutigen Redner hatte das „Gaibacher Fest“ ein böses Nachspiel. So wurde Joseph Wilhelm Behr, Bürgermeister von Würzburg, nach seiner mit viel Beifall bedachten Rede abgesetzt, verurteilt und inhaftiert.

Wir besuchen die Kirche von Balthasar Neumann mit ihrem hochpolitischen Altarbild, den Konstitutionssaal im Schloss und laufen durch den Schlosspark hinauf zur Konstitutionssäule von 1828. Dort hören wir die berühmte Rede von Joseph Wilhelm Behr. Mit einem Gaibacher Wein beenden wir unsere Tour durch den „Ort der Demokratie“.

**Sonntag, 23. April 2023**

10.30 h Treffpunkt **Museum Barockscheune Volkach, Weinstraße 7, 97332 Volkach**

10.30 – 12.30 h Begrüßung und Einführung in den Tag (*S. Böhm, Th. Ortlepp*)

Geführter Rundgang durch die Ausstellung „**Orte der Demokratie in Bayern**“ (*Margit Hofmann*)

12.45 – 13.45 h *Mittagessen im Hinterhöfle (Preis nicht in TN-Pauschale enthalten)*

13.45 – 14.00 h *Weiterfahrt nach Gaibach*

14.00 – 17.00 h Geführter Rundgang mit *Margit Hofmann*

- **Politik und Religion:** Kann ein Altarbild hochpolitisch sein?

Besprechung des Altarbildes in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit von Balthasar Neumann

- **Demokratie und Monarchie:** Warum ein Konstitutionssaal im Schloss der Schönborns?

Eintauchen in die Geschichte eines historisch bedeutsamen Ortes

- **Demokratie und Demokraten:** Durch den Schlosspark zur Konstitutionssäule von 1828:

Joseph Wilhelm Behr spricht zu uns (die Rede rezitiert *Dieter Luthardt*)

- **Demokratie heute?**

Und wieder zurück in die Gegenwart: Was würden **WIR** in einer Rede heute mitteilen wollen?

Auswertung der Exkursion  
*Stephanie Böhm*

17.00 h Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, den Gaibacher Wein kennenzulernen (*Preis nicht in TN-Pauschale enthalten*)

(Änderungen vorbehalten)

*Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zur Exkursion ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 21.02.2023).*

**Zielgruppe dieses Seminars sind** am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

**Die Lernziele:** Auseinandersetzung mit der Demokratiegeschichte Bayerns und deren Erinnerungskultur; Diskussion der Schnittmengen von Religion und Politik in Vergangenheit und Gegenwart; Diskussion über aktuelle Anforderungen an und Herausforderungen für die repräsentative Demokratie.

### Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gesellschaftlicher Wandel
- Arbeitswelt und Digitalisierung
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de).

**Anschrift:** Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

**Sekretariat:** Ulrike Schuhnagl,

Telefon 0931 / 80464-30,

E-Mail [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de).